

Online-Ausgabe

Jahrgang 54 / September - November 2021

# GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE FEUDINGEN



*Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn,  
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt  
und hofft auf ihn. (EKG 508, Refrain)*

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
angedacht	3,14
Kurz notiert	4
Informationen	4
Buntes aus der Gemeinde	12
Kinderseite	17
Freude und Trauer	20
Geburtstage	21
Gemeindeguppen	22
Gottesdienste	24

## Kontakt

## Kirchengemeinde Feudingen

### Pfarrer

**Oliver Lehnsdorf**, Tel. 02754/212707  
o.lehnsdorf@gmx.de

### Gemeindepädagoge

**Johannes Drechsler**, Tel. 02754/378937  
Mobil 0176/72551588  
drechsler66@hotmail.com

### Gemeindehelferin

**Birthe Becker-Betz**, Tel. 02752/9512  
Mobil 0151/21657172

### Gemeindebüro

**Beate Schweizer**, An der Kirche 12, Tel. 02754/1303  
wi-kg-feudingen@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten: Di., Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-18 Uhr

### Kirchmeister

**Erhard Latt**, Tel. 02754/8970

### Küster (Feudingen)

**Philipp Dreisbach**, Mobil 0151/57668691  
dreisbachneu@gmail.com

### Küsterin (Oberndorf)

**Renate Göbel**, Tel. 02754/1338

### Küsterin (Volkholz)

**Karin Pinnen**, Tel. 02754/8032

### Diakonische

### Gemeindemitarbeiterinnen

**Erika Wiesel** (Feudingen), Tel. 02754/1700

**Ursula Hampel** (Oberndorf), Tel. 02754/8347

### Friedhofsverwaltung

**Erhard Latt**, Tel. 02754/8970

### Bankverbindung

Sparkasse Wittgenstein  
IBAN DE52 4605 3480 0000 2209 62

## Impressum

**Herausgeber:** Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Feudingen  
*An der Kirche 12, 57334 Bad Laasphe-Feudingen*

**Redaktion:** Johannes Drechsler, Hartwig Hahlweg, Wilhelm Latt,  
Oliver Lehnsdorf (V.i.S.d.P.), Bernd Rothenpieler, Beate Schweizer

**Druck:** Druckerei Benner, Raumland

**Jesus, wer bist du?**

Von Zeit zu Zeit hat Jesus sich in die Stille zurückgezogen. Diese Auszeiten waren erfüllt vom Gespräch mit dem Vater. Der Evangelist Lukas berichtet, dass Jesus eines Tages seine Jünger mitgenommen hat. Ganz unerwartet stellt er ihnen die Frage: „Für wen halten mich die Leute?“ (Lukas 9,18). Aus dem reichen Fundus der Begegnungen mit vielen Menschen fällt es den Jüngern nicht schwer, Auskunft zu geben: „Du bist einer der Propheten. Du bist Johannes der Täufer oder Elia.“ Jesus fragt weiter: „Und ihr, für wen haltet ihr mich?“

Auskunft über die Meinung anderer zu geben, ist meist kein Kunststück. In der Regel wissen wir schon, oder ahnen es zumindest, was andere denken. Wenn wir aber selber gefragt werden, können wir unversehens ins Stocken geraten.

Für die Jünger ergreift Petrus das Wort: „Du bist der Christus!“ Wahrscheinlich waren seine Kollegen für diese Antwort überaus dankbar. Denn an der Frage, ob Jesus, der Mann aus Nazareth, der Messias ist, schieden sich die Geister: „Bist du es, der kommen soll oder sollten wir auf einen anderen warten“, hatte sogar Johannes der Täufer fragen lassen. Es gab Momente, da waren sich auch die Jünger nicht sicher. Jesus war so ganz anders als ihr Bild vom Messias. Die Aussicht auf den Tod am Kreuz, die Rede von der Auferstehung, das lag so ganz außerhalb ihrer Vorstellungen.



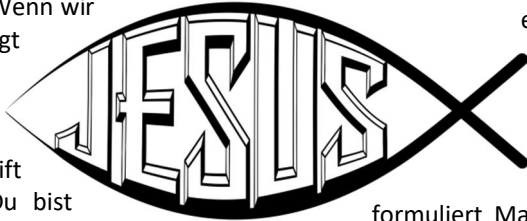
War der Mann aus Nazareth der Knecht Gottes, von dem der Prophet Jesaja sagte: „Wir haben ihn für nichts geachtet“? (Jesaja 53,3)

„Für wen haltet ihr mich?“ Jemanden für „etwas halten“ hat mit Wertschätzung, Anerkennung und Ehrfurcht zu tun. Bis heute ist diese Frage aktuell. Wer ist Jesus Christus für mich? Welchen Raum nimmt

er in meinem Leben ein? Wie lebe ich in Verbindung mit ihm? In der Erklärung zum zweiten Glaubensartikel

formuliert Martin Luther, dass Jesus Christus, der aus der Ewigkeit des Vaters kommt und Mensch wird, „mein Herr“ sei. Er hat mich erlöst, erworben und gewonnen aus der Macht der Sünde und des Todes. Damit sind die Herrschaftsansprüche auf mein Leben geklärt. Das letzte Wort hat Jesus. Sein Wort ist immer das Wort der Liebe, das mich frei macht. So ist er für mich. Das ist er für mich.

Seid behütet!  
Johannes Drechsler



# kurz notiert

.....alle Termine auf einen Blick

## September

18.9. **Meditativer Tanznachmittag**  
15.30h mit Karin Pinnen

## Oktober

03.10. **Erntedank-Gottesdienst mit Johanneum**  
in allen drei Kirchen zu gewohnten Zeiten

## November

8.11 - 9.11. **Kleidersammlung für Bethel**  
13.11 – 4.12. **Diakoniesammlung**

# INFO

.....wichtiges für die Gemeinde

### • Allgemeine Hinweise zum gemeindlichen Leben aufgrund der Corona-Krise

Liebe Gemeinde,

in der letzten Zeit hat sich die Situation bezüglich der Corona-Pandemie verbessert. Dadurch bedingt konnten wir nun alle unsere Kirchen und Gemeindehäuser wieder öffnen. Dabei gelten selbstverständlich weiterhin die allgemein geltenden Hygiene- und Abstandsvorgaben.

Es ist jetzt einiges wieder möglich, was vorher nicht denkbar gewesen wäre. Dies bezieht sich vor allem auch auf den kirchlichen Unterricht und auf die Kinder- und Jugendarbeit. Darüber hinaus ist auch einiges Weitere schon wieder möglich. So gibt es zum Beispiel jetzt neben den YouTube-Videoandachten auch wieder regelmäßig



Gottesdienste. Und auch die Kasualien wie beispielsweise Taufen und kirchliche Trauungen können wieder durchgeführt werden. Weiteres ist angedacht und kann hoffentlich in Kürze umgesetzt werden.

Trotzdem wissen wir noch nicht so genau, wie sich die Gesamtsituation bezüglich der Corona-Krise weiter entwickeln wird. Wir werden euch und Sie da weiter mittels Aushängen, Zeitungs- und Gemeindebriefartikeln und auch Gottesdienstabkündigungen etc. auf dem Laufenden halten.

Viele Grüße  
Oliver Lehnsdorf

## Ergänzungen der Redaktion:

# Geöffnet

Durch die Öffnung der Gemeindehäuser können sich hier auch wieder die Gruppen und Kreise treffen. Wir haben deshalb in diesem Gemeindebrief die Übersichten über die Gemeindegruppen wieder eingefügt.

Zur Drucklegung dieses Gemeindebriefes haben fast alle Kreise auch geplant, wieder zu Zeiten wie vor Corona gewohnt zu starten.

Die Frauenhilfe und der Altenkreis in Feudingen sind noch in der Planungsphase, bzw. hier erfolgt zu gegebener Zeit eine direkte Information von den Gruppenleitungen an die Teilnehmer. In der Tabelle



sind die beiden Gruppen aber schon eingepflegt. Auch der Frauen-Gesprächskreis in Feudingen will vorerst seine Termine nur durch „Zuruf“ unter den Teilnehmern wahrnehmen.

In den Häusern selbst gelten die aktuellen Hygieneregeln für öffentliche Gebäude und innerhalb der Gruppen sind die aktuellen Schutzkonzepte zu beachten.

Aufgrund der Hygienevorschriften ergeben sich für die musikalischen Gruppen noch Besonderheiten: für Übungsstunden der Chöre und Posaunenchöre ist die Kirche in Oberndorf vorgesehen, bzw. die Tonspuren nutzen zurzeit die Betriebshalle des Kraftverkehr-Unternehmens Eberhard Wied.

### • Besuch vom Johanneum

Liebe Gemeinde,

hinter uns liegen turbulente Monate. Lang ist's her, dass wir Sie besuchen konnten, aber das wird dieses Jahr vielleicht ein Ende haben. Vieles entwickelt sich gerade in die Richtung, dass wir wieder zuversichtlicher auf unsere Besuchsfahrt im Herbst diesen Jahres schauen können. Wir haben vor, Sie zwischen 18. September und 6. Oktober 2021 zu besuchen.

Die letzte Besuchsfahrt im Herbst konnte leider nicht in der gewohnten Form stattfinden. Deswegen waren wir froh, dass wir wenigstens Gottesdienste besuchen und mitgestalten durften. Um Kontakt zu halten, waren wir auch im Mai für wenige Dienste im Lande. Das ist uns sehr wichtig, da wir als





Studierende immer sehr positive Erfahrungen in Ihren Gemeinden gesammelt haben. Wir freuen uns sehr, Sie alle wieder zu sehen.

Bis bald und bleiben Sie behütet!  
Felix Mitschke, Jasmine Heinitz  
und Ina Broers

- **Aktuelles zum Partnerschaftsprogramm „Young Ambassadors“**

Eigentlich war für diesen Sommer der Rückbesuch der Amerikanischen Seite des Partnerschaftsprogramms „Young Ambassadors“ des Kirchenkreises geplant. Aufgrund der vielen Unsicherheiten zu Beginn des Jahres und des hohen Risikos, einen erneuten Totalausfall zu erleiden, haben wir gemeinsam beschlossen, den Besuch erneut zu verlegen.

Diesmal peilen wir die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel 2021/22 an. Dieser Zeitraum ist nicht nur einmalig in der über 25 Jährigen Geschichte des Programms, sondern auch die einmalige Chance für unsere amerikanischen Besucher, ein deutsches Weihnachtsfest hautnah miterleben zu können.

Wir planen, unsere Gäste am 20.12. in Frankfurt in Empfang nehmen zu können. Neben einigen (hoffentlich durchführbaren) Ausflügen, ist selbstverständlich auch ein Besuch in der Gemeinde geplant.

So möchten wir unter anderem den 22-Uhr-Gottesdienst an Heiligabend dafür nutzen, dass sich unser amerikanischer Gast nicht nur der Gemeinde vorstellen, sondern auch mit in den Gottesdienst integrieren kann. Kurz nach dem Jahreswechsel dann am 03.01.2022 werden wir unsere Gruppe wieder in Richtung USA verabschieden.

Philipp Dreisbach



## • Herzliche Einladung zum meditativen Tanznachmittag

Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten meditativen Tanznachmittag am 18. September um 15.30 Uhr im Oberndorfer Gemeindehaus, bei dem ein Perlenband mit den Perlen des Glaubens im Mittelpunkt steht.

Das Perlenband stammt ursprünglich aus Schweden. Jede Perle steht für ein Thema des Lebens und Glaubens.

Gemeinsam erfahren wir die Geschichte hinter diesem Armband. Miteinander denken wir über die Fragen des Lebens nach, die auch in themenbezogenen Gebetstänzen aufgenommen werden.



Aus gegebenen Umständen erbitten wir eine Voranmeldung bei Karin Pinnen (Tel.: 02754/8032) oder Claudia Lehnsdorf (Tel.: 02754/212707).

Wir freuen uns auf euch!

## • Konfirmation 2021

Auch in diesem Jahr werden die Gottesdienste zur Konfirmation coronabedingt wieder in sieben Kleingruppen im September gefeiert.

Trotz der besonderen Umstände wünschen wir allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen und Geleit auf ihrem weiteren Lebensweg!



### *Irischer Segenswunsch*

**Gott gebe dir für jeden Sturm  
einen Regenbogen,  
für jede Träne ein Lachen,  
für jede Sorge eine Aussicht  
und eine Hilfe  
in jeder Schwierigkeit,**

**für jedes Problem,  
das das Leben schickt,  
einen Freund, es zu teilen,  
für jeden Seufzer ein schönes Lied  
und eine Antwort auf jedes Gebet.**

**Konfirmation 1**  
**Samstag, 4.9., 10 Uhr**

---

**Alina Bätzel**  
Saßmannshausen  
**Luisa Marie Große**  
Rüppershausen  
**Marie Tilli Müller**  
Weide  
**Linus Otto**  
Feudingen  
**Sonja Sonneborn**  
Feudingen



**Konfirmation 2**  
**Samstag, 4.9., 14 Uhr**

---

**Lisa Marie Beschorer**  
Feudingen  
**Dana Marlena Brüggem**  
Feudingen  
**Julian von der Heydt**  
Feudingen  
**Moritz Klein**  
Feudingen  
**Andreas Christian Lehnsdorf**  
Oberndorf



**Konfirmation 3**  
**Sonntag, 5.9., 10 Uhr**

---

**Lasse Hackler**  
Feudingen  
**Jost Horchler**  
Feudingen  
**Marlon Horchler**  
Feudingen  
**Tamara Klein**  
Feudingen  
**Phil Sackwitz**  
Rüppershausen





## **Konfirmation 4**

**Samstag, 11.9., 10 Uhr**

---

**Paul Bernshausen**  
Rückerhausen

**Hannes Köhler**  
Rückershausen

**Phil Koujemian**  
Oberndorf

**Manuel Andreas Kowalski/Weishaupt**  
Rückershausen

**Lian Marik Pütz**  
Rückershausen



## **Konfirmation 5**

**Samstag, 11.9., 14 Uhr**

---

**Tobias Böhl**  
Amtshausen

**Jonas Wilhelm Doerr**  
Feudingen

**Lea-Sophie Idem**  
Volkholz

**Emily Joy Mieke**  
Biedenkopf

**Henrike Winkler**  
Feudingen



## **Konfirmation 6**

**Sonntag, 12.9., 10 Uhr**

---

**Tobias Magnus Ottemeier**  
Bernmershausen

**Kristin Julie Sonneborn**  
Feudingen

**Lara Wunderlich**  
Volkholz

**Louis Wunderlich**  
Volkholz



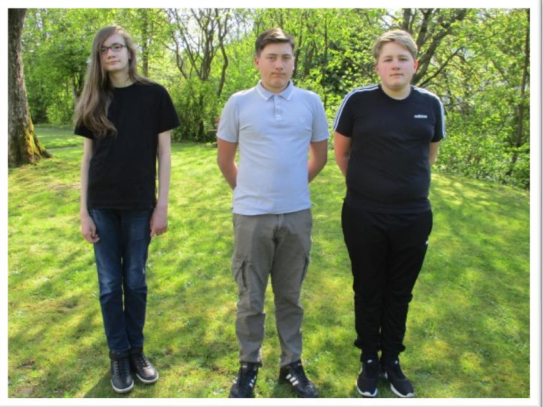
**Konfirmation 7**  
**Samstag, 25.9., 14 Uhr**

---

**Levi Daniel Drechsler**  
Feudingen

**Luca Stöcker**  
Feudingen

**Adrian Wunderlich**  
Weide



• **Diakonie Adventssammlung 2021 "Du für den Nächsten"**

Die diesjährige Adventssammlung der Diakonie findet im Zeitraum vom **13.11. bis 4.12.** statt. Wegen der Corona-Situation findet aber auch diesmal keine Haussammlung statt. Dem **nächsten** Gemeindebrief ist eine Spendentüte beigelegt. Diese kann bei den Presbytern, Pfr. Lehnsdorf, Johannes Drechsler, im Gottesdienst oder auch im

Gemeindebüro abgegeben werden. Gerne können Sie aber auch Ihre Spende mit dem Vermerk "Adventssammlung 2021" auf das Konto der Evangelische Kirchengemeinde Feudingen überweisen:

**IBAN: DE52 4605 3480 0000 2209 62 / BIC: WELADED1BEB (Sparkasse Wittgenstein).**



An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich für Ihr Engagement bei der Diakoniesammlung bedanken.

katastrophe in unserem Land ganz konkret, aber auch in den vergangenen Jahren bei der Flüchtlingshilfe und in vielen anderen Bereichen.

Tausende Helferinnen und Helfer sorgen mit ihrem überwältigenden Einsatz und Spenden für gelebte Nächstenliebe. Wir sind dankbar, dass wir auch aus Mitteln der Diakoniesammlung einen Teil dieser Arbeit unterstützen konnten. Wir bitten Sie, engagieren Sie sich auch in Zukunft für diese wichtige Arbeit. Ohne Ihr Engagement und ohne Ihre Spenden könnte diese so nicht stattfinden.

Auch heute noch gilt: ohne Spenden und ehrenamtliche Unterstützung ist diakonische Arbeit nicht denkbar. Das erleben wir z. B. aktuell angesichts der Hochwasser-

• **Kleidersammlung für Bethel**

Bethel 

**Kleidersammlung für Bethel**

Bethel 

durch die Ev. Kirchengemeinde Feudingen  
und das Diakonische Werk im Kirchenkreis Wittgenstein e.V.  
am Montag, **08.11.2021** und Dienstag, **09.11.2021**  
jeweils ab 09.00 Uhr



**ABGABESTELLEN:**  
**Feudingen/Saßmannshausen/Holzhausen:**  
Gemeindehaus Feudingen, An der Kirche 12



**Bermershausen:**  
Frau Renate Homrighausen, Zum Hohen Roth 5

**Amtshausen:**  
Wartehäuschen Dorfmitte (Hauptstraße), Bärwingweg 2



**Oberndorf/Rückershausen:**  
Garage Pfarrhaus Oberndorf, Schmäler Weg 6

**Rüppershausen:**  
Gefrierhausgemeinschaft, Rüppershäuser Str. 21



**Steinbach:**  
Dorfmitte, Steinbacher Weg 7



**Volkholz/Glashütte/Großenbach:**  
Kirche Volkholz, Heckenweg



**Weide:**  
Haus Albrecht Hackler, Untere Weide 3  
(Kleidung etc. bitte im Vorhaus abstellen)



**Was kann in die Kleidersammlung?** Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

**Nicht in die Kleidersammlung gehören:** Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung !**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Stiftung Bethel – Brockensammlung,  
Am Beckhof 14 - 33689 Bielefeld - Tel. 0521 – 144-3779

• **Pfingsten dargestellt mit Egli-Figuren**

Wie war das noch mit Pfingsten?

Dies war die Überschrift der Botschaft, die man am Gemeindehaus der Oberndorfer Kirche um Pfingsten herum etwas genauer in Augenschein nehmen konnte!

Im Pfingstfenster mit Egli- Erzählfiguren waren die drei wesentlichen Szenen zu sehen; die Jünger, die vorher noch ängstlich und ratlos von Jesus Himmelfahrt gefangen genommen waren, bekamen mit Feuerzungen den Mut des Heiligen Geistes, den sie brauchten für den Auftrag, den Jesus ihnen ins Herz gelegt hatte. Die Taufe und die Sendung in alle Welt, um die Menschen zu Nachfolgern zu berufen! Der dazugehörige Bibeltext und die Andacht von Oliver Lehns-

dorf machten das Bild komplett!

Gott sei Dank machten sich die Jünger damals auf den Weg und blieben nicht tatenlos zurück;

Jesus hatte ihnen diesen Auftrag zugetraut, sie haben sich getraut - durch den Heiligen Geist - .

Diesen Auftrag traut Jesus auch uns heute noch zu; aus den Zusammenkünften der ersten Christengemeinden, dem Geburtstag der Kirche, profitieren wir heute noch. Wir erleben gemeinsam die Kraft Gottes wenn wir uns treffen in Gottes Namen, in Gottesdiensten, Gruppen und Kreisen in Seinem Namen. Dies wissen wir nach dem langen Corona-Entzug wieder neu zu schätzen!

Karin Pinnen





## • Erster Online-Gottesdienst

**zoom** Am 16.05. haben wir uns in der Feudinger Kirchengemeinde zum ersten virtuellen Online-Gottesdienst versammelt. Mit mehr als 60 Teilnehmern aus dem ganzen Kirchspiel haben wir ganz pandemiegerecht, gemeinsam und leider doch getrennt voneinander, so über Zoom erstmalig Gottesdienst gefeiert.

Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes stand dabei ein Vers aus Römer 12,12: „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.“

Das besondere bei diesem Vers ist, dass dieser auf unseren drei Glocken der Feudinger Kirche eingegossen ist. So ist es auch nicht verwunderlich, dass diese dann auch im Mittelpunkt der gemeinsamen Predigt von Pfarrer Lehnsdorf und Gemeindegemeinschaft Birthe Becker-Betz standen.

Auch zum anschließenden virtuellen Kirchkafee ließen sich noch einige Teilnehmer einladen. Die so entstandene Gesprächsrunde konnte man daher super dafür nut-

zen, um Feedback zum Gottesdienst weiterzugeben und auch weitere Dinge in „geselliger Runde“ zu bereden.

Die musikalische Begleitung haben unsere beiden Organisten Richard Göbel und Philipp Dreisbach übernommen. Für Gebete



und Lesungen waren unsere Presbyter/innen Jan Niklas Kloft, Marlies Karger-Kiedrowski und Silke Bernshausen zuständig. Das Fürbittengebet hat dankenswerterweise Claudia Hofheinz übernommen.

Wir bedanken uns bei allen, die sich auf diesen besonderen Gottesdienst nicht nur eingelassen, sondern auch daran teilgenommen haben!

Philipp Dreisbach

## • Konfi-Frühstück per ZOOM

Corona fordert gerade im Bereich der Jugendarbeit kreative und einfallsreiche Ideen. Schließlich war auch die Konfirmandenarbeit lange Zeit vom Lockdown betroffen. Und um die Zeit zwischen Abwarten auf Besserung und den

wöchentlichen Hausaufgaben per Email **zoom** etwas aufzulockern, haben wir uns das „digitale Konfirmanden-Frühstück“ einfallen lassen.

Dazu haben wir uns an zwei Terminen im Mai und Juni



jeweils online per Zoom getroffen. Im Vorfeld dazu konnten sich alle Konfi's in den Gemeindehäusern Feudingens und Oberndorf jeweils vorbereitete Frühstückstüten abholen. Diese wurden dann jeweils nach einer kurzen Andacht von Gemeindehelferin Birthe Becker-Betz per Zoom „verspeist“.

Als besondere Gäste durften wir im Mai drei Studenten des Johanneums aus Wuppertal begrüßen. Wenn schon kein Präsenzunterricht im Gemeindehaus stattfindet, so haben diese dankenswerterweise die Chance genutzt und sich aus Wuppertal zugeschaltet.

Philipp Dreisbach



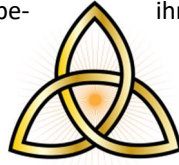
## angedacht

### • Gedanken zur Trinitatiszeit

Wir sind inmitten der Trinitatiszeit. Die Trinitatiszeit hat mit dem Trinitatissonntag am 30. Mai begonnen. Es ist die sogenannte festarme Zeit, weil es in ihr vergleichsweise wenige christliche Feste gibt. Trotzdem werden darin auch wichtige Inhalte unseres Glaubens beleuchtet. Als Beispiel dafür möchte ich den Inhalt des Trinitatissonntags

ein wenig näher betrachten. Am Trinitatissonntag geht es, wie es der Name schon sagt, um die Dreieinigkeit Gottes. Es geht um Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Der eine Gott zeigt sich in diesen drei Personen. In der Bibel wird dies auf unterschiedliche Weise thematisiert. So heißt es beispielsweise im 13. Kapitel des 2. Korintherbriefs

im Vers 13: „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“ Darin wird die Größe und Wichtigkeit des dreieinigen Gottes besonders herausgestellt. Gott Vater ist der Schöpfer von allem. Er ist derjenige, der unsere Welt und auch den gesamten Kosmos erschaffen hat, und der auch jeden einzelnen von uns erschaffen hat. Alles, was war und was sein wird, ist sein Schöpferwerk. Der Gottessohn Jesus Christus ist in unsere Welt gekommen, um uns zu erlösen. Er ist unser guter Begleiter in den guten und in den schwierigen Zeiten. Durch ihn ist es aufgrund des Glaubens möglich, das ewige



Leben erlangen zu können. Der Heilige Geist ist die Basis für den Glauben, die Hoffnung und die Liebe. Durch ihn können wir Jesus nachfolgen und Gutes tun. Durch ihn entsteht Gemeinde. Er verbindet Menschen untereinander.

Der dreieinige Gott ist der Hauptbezugspunkt unseres Glaubens. Daran erinnern uns der Trinitätssonntag und letztlich auch die weiteren Sonntage danach. Von daher ist die Trinitätszeit keine unwichtige Zeit, sondern eine Zeit der Besinnung.

Möge Gott uns dabei segnen.

Oliver Lehnsdorf

## • Eine Kurzgeschichte von Hans Henrici

### Hans, vergiss das Salz nicht!

Als ich im Herbst 1956 ins Missions- und Predigerseminar St. Chrischona eintrat, wurden unter den neu eingetretenen Brüdern auch die Aufgaben verteilt, die jeder als Student zu übernehmen hatte. Ein Missionar, der aus chinesischer Gefangenschaft gekommen war, war für diese Aufgabe berufen worden.

Er sagte zu mir: „Du bist Glaser. Weil wir hier keine kleinen Kinder auf dem Berg haben, die Scheiben einwerfen, bitte ich dich, das Amt des Bäckers zu übernehmen und für die 200 Menschen das Brot in unserem fast hundertjährigen Schanzenofen zu backen.“

Ich wurde von einem Bruder angelernt. - Das Einheizen mit Holzschanzen musste eingeübt werden, um die richtige Hitze zu erzeugen. Bis auf eine Teigmaschine gab es keine Hilfsmittel. Das Brot wurde mit der Hand gewalkt. Für mich als Laien eine schwere Arbeit.

Übung macht bekanntlich den Meister, so wurden auch meine Brote bald für viele eine Delikatesse. Die Qualität stimmte.

Täglich wurden auch von den Bibelschülerinnen im Haus zu den Bergen und dem Diakonissen-Mutterhaus die Brote abgeholt.



Eines Tages wunderte ich mich, weil die Brotkruste im Ofen nicht braun werden wollte. Mir blieb nichts anderes übrig, als die hellen Brote aus dem Ofen zu holen.

Die Bibelschülerinnen packten ihr Brot ein, kamen aber kurz darauf wieder in die Backstube und sagten: „Lieber Bruder, probieren Sie doch mal ihr Brot. Irgendwas stimmt da nicht.“

Ich probierte es und spuckte die Schnitte gleich wieder aus. Das Salz fehlte.

Nun stand die Frage im Raum, was machen wir mit den dreißig Broten?

Im Predigerseminar musste sparsam gewirtschaftet werden. Ich sprach mit unserem Küchenpersonal. „Wir können doch einen Käseauflauf machen, wie wir das des Öfteren tun, das Ganze gut salzen und dann zu Mittag servieren“. Die Köchin ließ sich überreden.

Als die hundert Brüder die Brotspeise verzehren sollten, kam es zum Eklat. Sie weigerten sich. Und ich musste ehrlich gestehen: Es schmeckte abscheulich.

Von nun an hörte ich fast täglich die Mahnung der Brüder: „Hans, vergiss das Salz nicht!“

Selbst nach über sechzig Jahren erinnern sich viele an diesen Tag. Er hat sich tief in ihr Gedächtnis eingegraben.

Die Köchin riet: Wir bringen die Käsebrote unseren Kühen, die werden sich darüber her machen.

Denkst du! – Auch die vierzig Kühe fraßen sie nicht.



Was doch eine Prise Salz ausmachen kann! – Für mich wurde deshalb das Wort des Herrn Jesus aus der Bergpredigt sehr wichtig:

*„Ihr seid das Salz für die Welt. Wenn aber das Salz seine Kraft verliert, wodurch kann es sie wiederbekommen? Es ist zu nichts mehr zu gebrauchen. Es wird weggeworfen und die Menschen zertreten es.“*

Zur Erinnerung: Hans Henrici war Gemeindepfarrer in Feudingen von 1976 bis 1985. Er lebt im „Unruhestand“ in Nümbrecht im Bergischen Land.

Diese Kurzgeschichte stammt aus seiner Broschüre „Wenn alle Welt zusammenbricht“.

Bild: Verabschiedung von Hans Henrici (rechts), hier mit seinem Amtsnachfolger Edgar Born, 1985







# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Bibelrätsel



Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



A



B

## Gebet

Gott, du Quell alles Guten, du Spender der Wohltaten, lass uns dankbar essen und trinken, damit wir die Kraft erhalten, Gutes zu tun. Bleibe bei uns, Vater. Amen



2



1



5

4



C



3

Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?



D



E

## Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflösung: Brot und Fische; 1 und E, 2 und B, 3 und D, 4 und C, 5 und A



## Taufen

Romy Bodscheller

Feudingen

Merle Winter

Amtshausen



## Trauungen

Keine Trauungen im Berichtszeitraum



## Beerdigungen

Hilde Treude, geb. Doutheil

89 J. Feudingen

Annelotte Reh, geb. Meister

79 J. Rüppershausen

Emmi Stöcker, geb. Schmidt

92 J. Rückershausen

Hilde Wunderlich, geb. Grebe

93 J. Feudingen

Rainer Knoche

67 J. Wingshausen

Rüdiger von Borcke

99 J. Oberndorf

Gerd Hackler

72 J. Feudingen

Helene Wickel, geb. Richstein

84 J. Rüppershausen

Walter Mengel

85 J. Oberndorf

Margarete Göbel, geb. Schmalenbach

82 J. Weide

Herbert Hofius

96 J. Feudingen

Georg Rothenpieler

91 J. Oberndorf

Werner Knoche

85 J. Feudingen

Thomas Schmeck

59 J. Steinbach



*Läuten bei "Beerdigungen in aller Stille": Sollte ein Beerdigungs-Läuten gewünscht werden, bitten wir darum, dies beim zuständigen Küster bzw. Küsterin anzumelden.*



*Wenn eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht gewünscht ist, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro! Vielen Dank.*

# GEBURTSTAGE

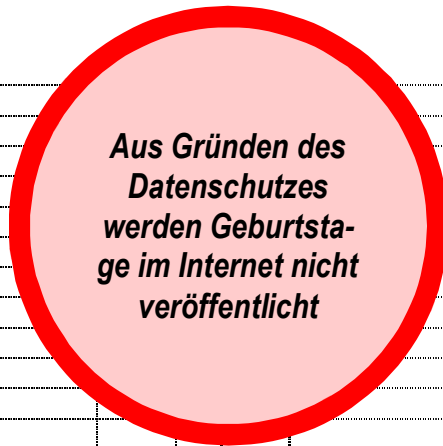


Wir gratulieren allen  
Geburtstagskindern!

September | Feudingen



September | Oberndorf


Oktober | Feudingen









**Hinweis:** Die Geburtstagskinder, die mit dem 70. Geburtstag nicht automatisch in den Gemeindebrief aufgenommen werden möchten bzw. eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, werden gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden! Vielen Dank.

Wir weisen weiter darauf hin, dass Geburtstagsbriefe erst zum 75. Geburtstag und danach ab dem 80. Geburtstag jährlich zugeschickt werden.



**Kinder und Jugendliche**

Krabbelgruppe	donnerstags	09:15 Uhr	Julia Stein	0157 74022317
Kindergottesdienst	sonntags	10:00 Uhr	Annette Horchler	02754/2124248
Kleine Mädchen-JS 1.-3. Schuljahr	donnerstags	16:45 Uhr	Angelina Wickel	02754/1858
Große Mädchen-JS 4.-6. Schuljahr	donnerstags	17:30 Uhr	Linda Laubisch	0160/5641540
Mädchenkreis ab 7. Schuljahr	montags	19:00 Uhr	Lydia Holler-Sonneborn	02754/212041
Jungen-JS 3.-6. Schuljahr	freitags	17:00 Uhr	Steffen Treude	02754/604
Jungenschaft 13-17 Jahre	freitags	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248

**Frauen und Männer**

Hauskreis „Miteinander glauben“	nach Absprache	19:30 Uhr	Hartwig Hahlweg	02754/8364
Gemeinde- Gebetskreis	freitags	17:00 Uhr	Johannes Drechsler	02754/378937
Frauenhilfe	mittwochs*	14:30 Uhr	Ursula Sonneborn	02754/8737
Gesprächskreis für Frauen	mittwochs*	19:30 Uhr	Elke Horchler-Klein	02754/8831
Näh-Café	donnerstags	19:00 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756

**Seniorinnen und Senioren**

Altenkreis	montags*	14:15 Uhr	Monika Autschbach	02754/8890
------------	----------	-----------	-------------------	------------

**Musik**

Kirchenchor	montags	19:30 Uhr	Renate Hackler	02754/2120292
TonSpuren	mittwochs	18:45 Uhr	Ilka Packmohr	02754/212260
Posaunenchor	samstags	18:00 Uhr	Joachim Hackler	02754/8938

\*Die Termine im Einzelnen siehe nächste Seite.

### Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst Oberndorf	sonntags*	10:10 Uhr	Silke Bernshausen	02754/379013
Kindergottesdienst Volkholz	sonntags	10:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:15 Uhr	Bernd Rothenpieler	02754/379097

### Frauen und Männer

Frauentreff Oberndorf	montags*	19:30 Uhr	Ursula Hampel	02754/8347
Frauentreff Volkholz	montags*	15:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Frauenhilfe	mittwochs	14:30 Uhr	Brigitte Rothenpieler	02754/528
Meditativer Tanz	nach Absprache*	9:15 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032

### Musik

Singteam Oberndorf	freitags	19:00 Uhr	Richard Göbel	02754/8316
Posaunenchor Oberndorf	mittwochs	19:00 Uhr	Eckhard Göbel	02754/212043

### Veranstaltungen im Seniorenstift Elim



Gottesdienst	freitags	15:00 Uhr	Johannes Drechsler	02754/378937
--------------	----------	-----------	--------------------	--------------

#### \* Die Termine im Einzelnen:

*(Sofern nicht anders vermerkt, finden alle anderen Gruppen regelmäßig wöchentlich statt.)*

Gesprächskreis Frauen Feudingen	vorläufig Termine nach Absprache
Frauenhilfe Feudingen	vorläufig Termine nach Absprache
Nähcafé Feudingen	9.9. / 23.9. / 7.10. / 21.10. / 11.11. / 25.11. / 9.12.
Altenkreis Feudingen	vorläufig Termine nach Absprache
Kindergottesdienst Oberndorf	26.9. / 31.10. / 28.11.
Frauentreff Oberndorf	30.8. / 13.9. / 27.9. / 25.10. / 8.11. / 22.11. / 13.12
Frauentreff Volkholz	In Planung
Meditativer Tanz	1 x monatlich nach Absprache um 9.15 Uhr

# GOTTESDIENSTE

*...September bis November 2021*



Datum	Feudingen	Oberdorf	Volkholz	
Sa., 04.09.	Lehnsdorf, Drechsler 10:00 h / Konfirmation 1	---	---	---
Sa., 04.09.	Lehnsdorf, Drechsler 14:00 h / Konfirmation 2	---	---	---
05.09.	Lehnsdorf, Drechsler 10:00 h / Konfirmation 3	Scheib 10:10 h	---	---
Sa., 11.09.	Lehnsdorf, Drechsler 10:00 h / Konfirmation 4	---	---	---
Sa., 11.09.	Lehnsdorf, Drechsler 14:00 h / Konfirmation 5	---	---	---
12.09.	Lehnsdorf, Drechsler 10:00 h / Konfirmation 6	---	---	---
19.09.	Born 10:00 h / Taufe	---	---	---
Sa., 25.09.	Lehnsdorf, Drechsler 14:00 h / Konfirmation 7	---	---	---
26.09.	---	Scheib 10:10 h	---	---
03.10. Erntedank	Lehnsdorf, Johanneum 10:00 h / Taufen	Drechsler, Johanneum 10:10 h	Drechsler, Johanneum 9:00 h	Drechsler
10.10.	Drechsler 10:00 h	---	---	---
17.10.	---	Scheib 10:10 h	---	---
24.10.	Lehnsdorf 10:00 h	---	Lehnsdorf 9:00 h	---
31.10. Reformations- sonntag	---	Drechsler 10:10 h	---	---
07.11.	Lehnsdorf, Drechsler 10:00 h / Begrüßung der Katechumenen; Taufe	---	---	Lehnsdorf, Becker-Betz
14.11. Volkstrauertag	Lehnsdorf 10:00 h	Drechsler 10:10 h	---	---
17.11. Buß- u. Betttag	Drechsler, Konfirmanden und Konfirmandinnen 19:00 h	---	---	---
21.11. Ewigkeits- sonntag	Lehnsdorf 10:00 h	Drechsler 10:10 h	Drechsler 9:00 h	---
28.11. 1. Advent	Lehnsdorf 10:00 h	---	Drechsler 9:00 h	---



*Alle Termine coronabedingt unter Vorbehalt. Bitte auf die Tagespresse achten.*